

Pressemitteilung:



ÖDP Kreisverband
Düsseldorf und Niederrhein

6. Juni 2020

ÖDP gründete Stadtverband in Mönchengladbach

Franjo Schiller führt die ÖDP-Liste zur Kommunalwahl an und kandidiert zum Oberbürgermeister

Hans-Henning Haupts auf Platz 2, Hans-Georg Jansen auf Platz 3

(Mönchengladbach) – Franjo Schiller führt die ÖDP Liste zum Rat der Stadt Mönchengladbach an. Die Aufstellungsversammlung der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) in Rheydt nominierte ihn auch zum OB-Kandidaten. Hans-Henning Haupts steht auf Platz 2 der Reserveliste der ÖDP, Hans-Georg Jansen auf Platz 3.

Nach der Gründung der Kreisgruppe der ÖDP in Mönchengladbach vor einiger Zeit machte die Ökopartei jetzt Nägel mit Köpfen. Sie gründete einen offiziellen Stadtverband. Die Gründungsversammlung wählte Franjo Schiller zum neuen Stadtvorsitzenden. Seine Stellvertreterin ist Esther Wasilewski, seine beiden Stellvertreter sind Hans-Henning Haupts und Hans-Georg Jansen. Dem Stadtvorstand gehören insgesamt 8 Mitglieder an.

Unmittelbar nach Gründung des Stadtverbands stellt die ÖDP ihre Vorschlagsliste für den Rat der Stadt Mönchengladbach sowie einen Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters auf.

Spitzenkandidat der ÖDP in Mönchengladbach ist Franjo Schiller, gefolgt von Hans-Henning Haupts, Hans-Georg Jansen und Klaudia Walentek.

Franjo Schiller stellte als neu gewählter Spitzenmann der ÖDP seine Ziele für Mönchengladbach dar: „Wer die ÖDP wählt, kann sicher sein, dass unser Start-up-team mit jahrzehntelanger berufs- und politischer Erfahrung in Mönchengladbach gerade jetzt in Krisenzeiten effektiv und unbürokratisch die Stadt wieder nach vorne bringt. Und zwar im Einklang mit der Natur, ökologisch, und nachhaltig. Mit der Umsetzung von neuen Ideen in Bildung und Wissenschaft, Wirtschaft, Start-ups und neue Jobs in einer blühenden Stadt mit kinder- und familienfreundlicheren Umgebung und neuer Verkehrsstrategie wollen wir Mönchengladbach voranbringen.“ Für Franjo Schiller steht auch das Thema „Universitätsstadt Mönchengladbach“ auf der Agenda.

Hans-Henning Haupts stellte in seinen Ausführungen klar: „Wir brauchen hier in Mönchengladbach eine konsequente Bürgerbeteiligung. Unsere Gesellschaft ist be-

reit und in der Lage sich aktiv mit den politischen Fragen auseinanderzusetzen. Das betrifft die gewerbliche Stadtentwicklung, den kommunalen Nahverkehr und die Gewährleistung der Nahversorgung. Auch ein innerstädtisches „Fahrrad-Routenkonzept“ ist schon seit Jahren überfällig.“

Zu Beginn der Veranstaltung ließ der ÖDP-Kreisvorsitzende, Prof. Dr. Herbert E. Einsiedler die Entwicklung der ÖDP am Niederrhein Revue passieren: Vor 5 Jahren wurde die ÖDP hier wiederbelebt. Zwischenzeitlich ist der Kreisverband nach Mitgliederzahl auf Platz 3 in NRW. Es gibt Gliederungen in Düsseldorf, im Rhein-Kreis Neuss, im Kreis Viersen und im Kreis Kleve. Der Jugendverband der ÖDP, die Jungen Ökologen, sind am Niederrhein aktiv. Und jetzt kommt der Stadtverband in Mönchengladbach dazu.

Dieses Potential will die ÖDP in NRW bei den anstehenden Kommunalwahlen in Mandate umsetzen. Sie hat die Wahlantritte in NRW vervierfacht und tritt auch zur Ruhrparlamentswahl an.

„Ziel muss es sein, die Position der ÖDP in München zu erreichen. Dort ist die ÖDP seit der letzten Kommunalwahl auf Rang 4 aller Parteien, hinter der CSU, den GRÜNEN und der SPD, aber vor allen anderen.“ Dahin müsse auch die ÖDP im Mönchengladbach kommen.

Die ÖDP wird die lokalpolitischen Themen wie u.a. Umwelt, Familie und Soziales, Wirtschaft und Jobs, Kultur, Schulen und Hochschule, Verkehr, für ihr Wahlprogramm mit den Kandidatinnen und Kandidaten ausarbeiten.

Die ÖDP in Mönchengladbach wird sich dabei besonders für den Artenschutz und die Artenvielfalt stark machen. Nach dem erfolgreichen Volksbegehren „Rettet die Bienen“ der ÖDP in Bayern verlangt die Mönchengladbacher ÖDP ein Volksbegehren nun auch in NRW. Nur so sieht sie den nötigen Druck, das Artensterben im Lande zu stoppen.

Die ÖDP wird die Europäische Bürgerinitiative (EBI) „Bienen und Bauern retten“, die jetzt angelaufen ist, tatkräftig unterstützen.

Dem neuen Stadtvorstand gehören an:

Franjo Schiller, Vorsitzender

Hans-Henning Haupts, Stellvertreter

Hans-Georg Jansen, Stellvertreter

Klaudia Walentek, Stellvertreterin

Als Beisitzerinnen wurden gewählt: Esther Wasilewski und Eva Schimanski, als Beisitzer Wolfgang Martens und Gerd Franssen.

Auf der Reserveliste zum Rat der Stadt kandidieren in folgender Reihenfolge:

Franjo Schiller

Hans-Henning Haupts

Hans-Georg Jansen

Klaudia Walentek

Wolfgang Martens

Eva Schimanski

Sami Örü

Esther Wasilewski

Gerhard Szczurko

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.oedp-nrw.de/oedp-nrw/lokalnachrichten/newsdetails/news/franjo-schiller-fuehrt-die-oedp-liste-zur-kommunalwa/>

(Bild: Kandidatinnen und Kandidaten der ÖDP zum Rat der Stadt Mönchengladbach,

Bildquelle: ÖDP Düsseldorf und Niederrhein EIN

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wurde 1982 als Bundespartei gegründet. Die ÖDP hat derzeit bundesweit nahezu 8000 Mitglieder und über 500 Mandatsträger auf der Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene, ist in Bezirkstagen vertreten, stellt 18 Bürgermeister und stellv. Landräte und ist seit 2014 auch im Europäischen Parlament vertreten.

Damit zähle die ÖDP zu den zehn größten Parteien Deutschlands.

Die Region Düsseldorf und Niederrhein der ÖDP umfasst die Städte Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, den Rhein-Kreis Neuss sowie die Kreise Viersen, Wesel und Kleve.

Wer wir sind ...

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die gemeinwohlorientiert denken und handeln. Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf unserer Erde und an die zukünftigen Generationen. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedvollen Gesellschaft. Der Grundsatz „Mensch vor Profit“ steht im Mittelpunkt unserer Politik. Wir lösen die Umwelt- und die Armutsfrage gemeinsam, indem wir ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge ehrlich und weitsichtig betrachten.

Link zum ÖDP-Programm: <https://www.oedp.de/programm/bundesprogramm/>

**Pressekontakt:
Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP),
Kreisverband Region Düsseldorf und Niederrhein**

**Weberstraße 32 a
40215 Düsseldorf**

**ÖDP-Landesverband NRW
-Landesgeschäftsstelle-**

Weseler Str. 19 - 21
48151 Münster

Telefon 0251 / 760 267 45
E-mail: presse.oedp@duesseldorfer.de
 presse@oedp-nrw.de
Internet: www.oedp-nrw.de
 <https://www.oedp-duesseldorf-niederrhein.de>
V.i.S.d.P.; dr.herbert.einsiedler@oedp.de

Datenschutzhinweis:

Es wird lediglich die eMail-Adresse im Presseverteiler der ÖDP-NRW gespeichert. Diese eMail-Adresse findet ausschließlich Verwendung zum Versand von Pressemitteilungen. Eine Weitergabe erfolgt nicht. Sie können jederzeit deren Löschung verlangen. Senden Sie bitte hierzu ein eMail an: Presse@oedp-nrw.de

Datenschutzerklärung sowie Impressum zur WEB-Seite finden Sie hier: <https://www.oedp-nrw.de/service/impressum/>

eMail: presse@oedp-nrw.de
